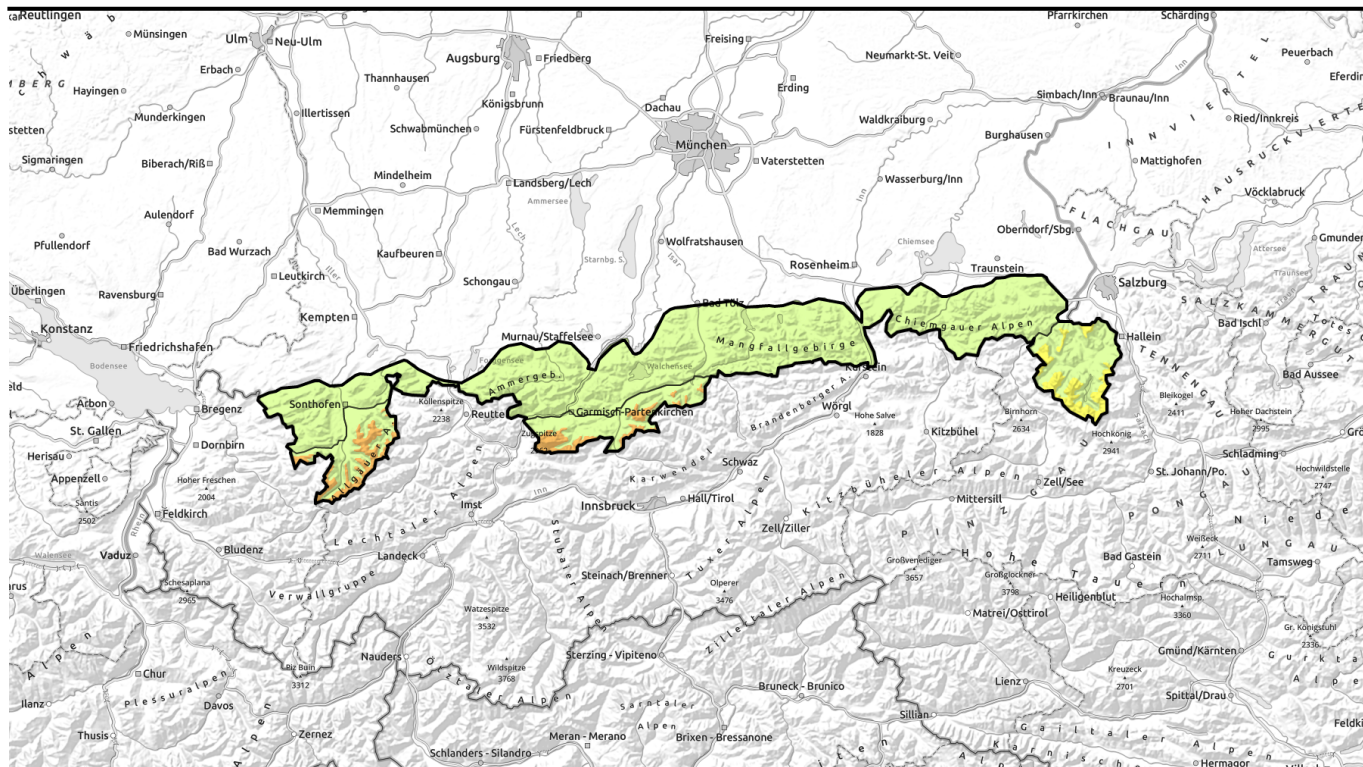


Lawinenbericht für Dienstag, 27.12.2022



Aktualisierung: Auch in den Hochlagen des Werdenfels einiges an Neuschnee und Wind.

	Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge	
	Berchtesgadener Alpen	
	Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen	

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

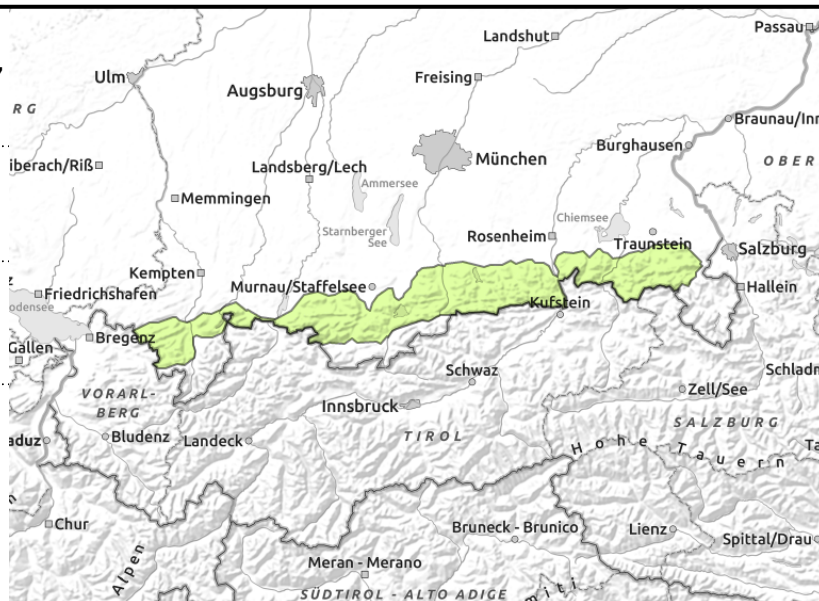
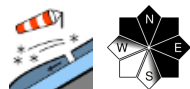
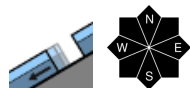


Exposition



Lawinenbericht für **Dienstag, 27.12.2022**

Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge



Kaum noch Schnee unterhalb von 1800 m.

Die Lawinengefahr ist gering. An steilen, noch nicht entladenen Hängen können sich kleine Gleitschneelawinen von selbst lösen.

In den Gipfelregionen bilden sich in den Expositionen Nordwest über Ost bis Südost kleine Tribschneeanisammlungen, die zu stören sind.

Schneedeckenaufbau

Mit sinkender Schneefallgrenze schneit es in der Nacht auf Dienstag mit Schwerpunkt in den Ammergauer und Allgäuer Alpen einige Zentimeter Neuschnee, die von starkem Wind verfrachtet werden. Der Tribschnee kann stellenweise störanfällig sein. Ansonsten fällt der Schnee auf einen bis weit hinauf oft aperen Boden. Dort, wo noch Altschnee liegt, wurde dieser bis zum Boden durchnässt.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt gering.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

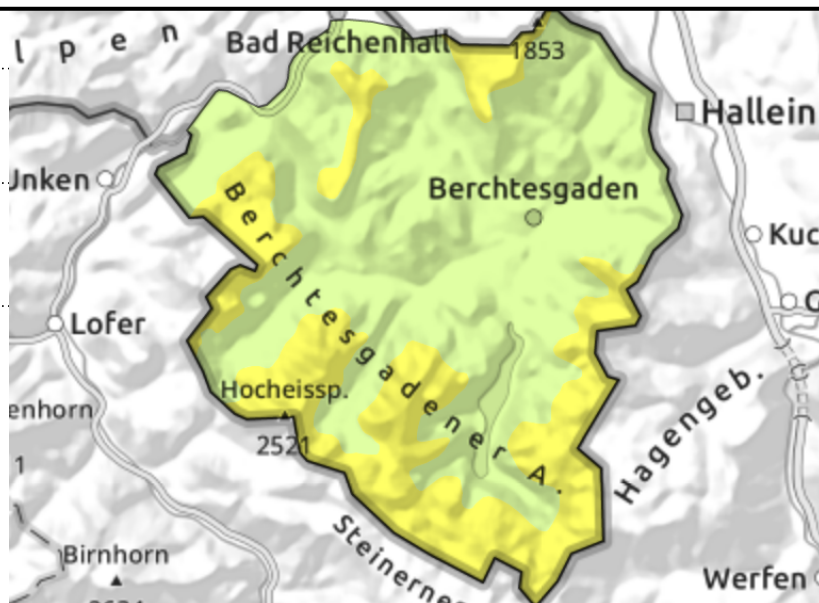
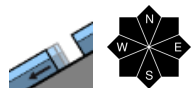
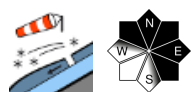


Exposition



Lawinenbericht für **Dienstag, 27.12.2022**

Berchtesgadener Alpen



Triebschnee in den Hochlagen stellenweise zu stören.

Die Lawinengefahr ist oberhalb 2000 m mäßig, darunter gering. Das Hauptproblem ist Triebschnee. Frische und ältere Trieb Schneeansammlungen können in den Hochlagen teilweise durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Gefahrenstellen befinden sich vorwiegend im kammnahen Steilgelände der Expositionen Nordwest über Ost bis Südost und in eingewehten Rinnen und Mulden. Anzahl und Umfang der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Zudem können sich Gleitschneelawinen mittlerer Größe an noch nicht entladenen Steilhängen mit glattem Untergrund von selbst lösen.

Schneedeckenaufbau

In der Nacht zum Dienstag regnet es in den mittleren Lagen leicht, in den Hochlagen fallen einige Zentimeter Neuschnee mit starkem Wind. Die Verbindung zwischen Alt- und Triebschnee ist stellenweise störanfällig. Tieferliegende Schwachschichten gibt es noch vereinzelt in schneereichen Bereichen der Hochlagen. Die Altschneedecke ist vielerorts feucht bis durchnässt und kann auf dem Boden abgleiten. In mittleren Lagen liegt nur noch wenig Schnee.

Tendenz

Rückgang der Lawinengefahr mit Abklingen der Niederschläge und kühleren Temperaturen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

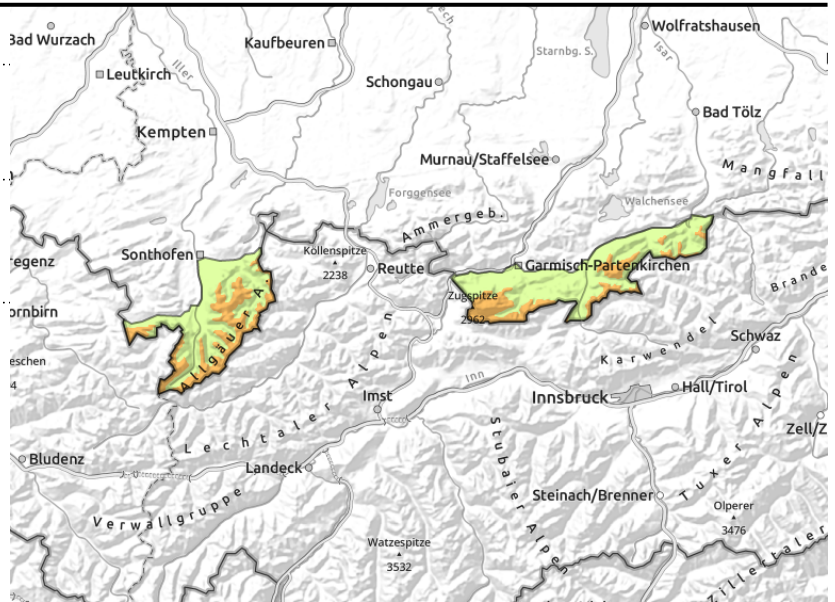
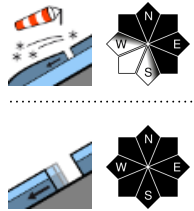
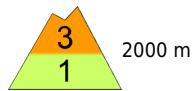


Exposition



Lawinenbericht für **Dienstag, 27.12.2022**

Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen



Auf frischen und älteren Tribschnee besonders in den Hochlagen achten.

Die Lawinengefahr ist oberhalb 2000 m erheblich, darunter gering. Das Hauptproblem ist Tribschnee. Frische und ältere Tribschneeanisammlungen können teilweise durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden und mittlere bis stellenweise in den Hochlagen große Größe erreichen. Gefahrenstellen befinden sich kammnah in Steilhängen der Expositionen Nordwest über Ost bis Südost und in eingewehten Rinnen und Mulden. Anzahl und Umfang der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

Zudem können sich Gleitschneelawinen mittlerer Größe an noch nicht entladenen Steilhängen mit glattem Untergrund und kleinere Lockerschneelawinen aus dem felsdurchsetzten Steilgelände von selbst lösen.

Schneedeckenaufbau

In der Nacht zum Dienstag regnet es in den mittleren Lagen, in den Hochlagen fallen bis zu 25 cm Zentimeter Neuschnee mit starkem Wind. Die Verbindung zwischen Alt- und Tribschnee ist stellenweise störanfällig. Tieferliegende Schwachschichten gibt es noch teilweise in schneereichen Bereichen der Hochlagen. Die Altschneedecke ist vielerorts feucht bis durchnässt und kann auf dem Boden abgleiten. In mittleren Lagen liegt nur noch wenig Schnee.

Tendenz

Rückgang der Lawinengefahr mit Abklingen der Niederschläge und kühleren Temperaturen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

